

Landesrat Achleitner: Oberösterreich begeistert auf der weltgrößten Tourismusmesse in Berlin

**Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „ITB wichtige
Plattform, um touristisches Angebot Oberösterreichs international zu
platzieren“**

Oberösterreich Tourismus präsentiert Highlights und gibt erstmals einem internationalen Publikum einen Ausblick auf das Kulturjahr 2024 beim Comeback der weltgrößten Tourismusmesse in Berlin: Nach drei Jahren coronabedingter Pause fand erstmals wieder eine physische Variante der größten Tourismusmesse der Welt statt. Die Internationale Tourismusbörse Berlin (ITB) versammelt von 7. bis heute, 9. März, Ausstellerinnen und Aussteller aus 180 Ländern aller fünf Kontinente, die sich dem internationalen Fachpublikum präsentierten. Oberösterreich nutzte seinen Auftritt in großem Rahmen zum Startschuss der Kommunikations-Offensive: *„Oberösterreich hat wie immer viel zu bieten, aber mit dem Jubiläum zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner und der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut stehen im nächsten Jahr ganz besondere Highlights auf dem Programm“*, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Schätzungen der UNESCO zufolge sind 40 Prozent des weltweiten Tourismus dem Kulturtourismus zuzurechnen. Und das bei enormen Wachstumspotenzialen. Das Anton-Bruckner-Jubiläumsjahr und die Kulturhauptstadt sind international beachtete Zugpferde, die die Wahrnehmung Oberösterreichs als Kulturland verstärken. Das kulturtouristische Angebot Oberösterreichs wird in seiner ganzen Breite sichtbar und wir werden kulturtouristische Potenziale noch besser nutzen, indem Kultur und Tourismus einen gemeinsamen Weg gehen“, erklärt Landesrat Achleitner. *„Nach drei Jahren Pause ist es umso wichtiger, unsere Highlights und Themen persönlich in Berlin vorzustellen. Wir nutzen die ITB als internationale Plattform, um Oberösterreich mit seinem touristischen Angebot zu positionieren und Netzwerke auf dem wichtigsten touristischen Auslandsmarkt für Oberösterreich zu pflegen und auszubauen“*, so Landesrat Achleitner

„Als größte internationale Tourismusfachmesse ist die ITB für die österreichischen Aussteller von besonderer Bedeutung. Umso mehr freut es mich, dass wir nach den herausfordernden Corona-Jahren nicht nur das Comeback des heimischen Tourismus, sondern auch die Präsenz auf der ITB wieder verwirklichen können. Wenn uns der enorme Andrang auf der Messe eines zeigt, dann, dass die Reiselust der Menschen ungebrochen ist. Österreichs Kultur- und Naturangebote sind die wichtigsten Motive für einen Österreich-Urlaub. Internationale Highlights im Jahr 2024 sind die Kulturhauptstadt Salzkammergut oder das 200-jährige Jubiläum von Anton Bruckner. Sie tragen damit zu einer wesentlichen Stärkung der ‚Marke Österreich‘ als Kultur- und Tourismusdestination bei. Ein starker Auftritt Österreichs bei der ITB ist die beste Form, diese Highlights auch international wieder erfolgreich zu präsentieren“, betont Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler.

Die umfangreiche Präsentation gemeinsam mit der Österreich Werbung gewährte einen Ausblick auf die kommenden kulturtouristischen Schwerpunkte und setzte ein starkes Zeichen in Berlin. Die Präsenz auf der Messe und die begleitenden Maßnahmen in Berlin fanden in enger Kooperation mit der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut und dem Brucknerjahr 2024 statt. Auf dem wichtigsten Auslandsmarkt Deutschland - mit zuletzt 1,156 Millionen Nächtigungen im Tourismusjahr 2021 - zeigte Oberösterreich seine kulturelle und kulinarische Visitenkarte als Tourismusland.

Auf ins Superkulturjahr 2024: Who the heck is culture?

Mit dieser Frage konfrontierte Oberösterreich das weltweite Fachpublikum in Berlin und gab gemeinsam mit den Partnern zum ersten Mal einen Ausblick auf das Kulturjahr 2024. Wer ist Kultur, wer sind die Menschen, die das Kulturangebot Oberösterreichs in seiner ganzen Breite tragen und Urlaubsgäste begeistern? *„Die enge Kooperation von Kultur und Tourismus ist die Basis für die kulturtouristische Weiterentwicklung und Positionierung Oberösterreichs. Die ITB war genau die richtige Bühne, um gemeinsam mit unseren Partnern – Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut und Brucknerjahr - die unglaubliche Vielfalt und die herausragenden Spitzenleistungen des oberösterreichischen Kulturangebotes ins internationale Rampenlicht zu stellen und Oberösterreich als Kultur-Reiseziel für Gäste buch- und erlebbar zu machen“,* so Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus, und resümiert: *„Im Rahmen der ITB konnten wir bestehende Kontakte pflegen, aber vor allem auch neue Kontakte in der internationalen Reise- und Medienbranche knüpfen. Die ITB war für uns der erfolgreiche Startschuss zur internationalen Kommunikation und für den touristischen Vertrieb von maßgeschneiderten Kulturangeboten.“*

Tourismusschulen Salzkammergut in Berlin

Den Auftritt in Berlin nutzte Oberösterreich auch, um sich als hervorragender Ausbildungsstandort von Fachkräften für die Tourismuswirtschaft zu positionieren. Die Tourismusschulen Salzkammergut – Bad Ischl feiern 2023 ihr 50jähriges Jubiläum. Schülerinnen und Schüler betreuten in Service und Küche den Messestand der Österreich Werbung in Berlin und verwöhnten die Messebesucher/innen mit Kulinarik aus Oberösterreich. *„Unsere Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist weit über die Grenzen hinaus für ihre herausragende Dienstleistungsqualität bekannt. Die Tourismusschulen Salzkammergut sind seit 50 Jahren ein wesentlicher Träger touristischer Kompetenzbildung und -vermittlung und damit ein bedeutender Standortfaktor. Die hohe Qualität der Ausbildung auf Top-Niveau konnten die Schülerinnen und Schüler aus Bad Ischl in Berlin auf internationaler Bühne unter Beweis stellen“*, lobt KommR Robert Seeber, Bundesobmann der Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft der WKO.

Netzwerk-Empfang in der Österreichischen Botschaft

Zum Auftakt der ITB am 7. März luden die Österreichische Botschaft in Berlin, die Österreich Werbung und Oberösterreich Tourismus zum Netzwerk-Empfang. 140 Gäste aus der Tourismusbranche, Wirtschaft, Politik und Medien folgten der Einladung und nutzen die Gelegenheit für einen Austausch und Einblicke in Kultur- und Kulinarikgenuss aus Oberösterreich. Hausherr und Botschafter Michael Linhart konnte unter anderen Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler begrüßen. Eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde, darunter die künstlerische Leiterin der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 Elisabeth Schweeger und der künstlerische Leiter des Brucknerjahres 2024 Norbert Trawöger, ging den Verbindungen von Kultur und Tourismus auf den Grund und behandelte die Frage, was Österreich im Allgemeinen und Oberösterreich im Besonderen als Kulturland auszeichnet und von anderen Reise-Destinationen abhebt. Den genussvollen Schlusspunkt setzte der Bad Ischler Haubenkoch Christoph „Krauli“ Held, der mit einem kunstvoll inszenierten Dessert die Verbindung zwischen Kunst und Kulinarik unterstrich.

Sterne und Diamanten für Tourismusfilme

Internationale Lorbeeren ernteten Tourismusfilme aus Oberösterreich im Rahmen der ITB beim Filmwettbewerb „Golden City Gate“: Der Social-Media Spot „Re-Enter Reality“ des Oberösterreich Tourismus erhielt den „Goldenen Stern“ in der Kategorie „Country International“. Die aktuelle „Planet Linz“ Kampagne des Linz Tourismus wurde als bester Tourismusfilm unter mehr als 100 Einreichungen mit dem „Diamant Award“ ausgezeichnet. Produziert wurden beide Videos von der Linzer Kreativagentur FORAFILM.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at